Objekt:	Alexandria: Antoninus Pius
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18212844

Beschreibung

Zodiacus: Saturn in Wassermann. Der römische Kaiser Antoninus Pius ließ im Jahr 144/145 n. Chr. eine Serie alexandrinischer Münzen prägen, die den Tierkreis (zodiacus) thematisiert. Die bronzenen Drachmen zeigen auf der Vorderseite die Porträtbüste des Kaisers und auf den Rückseiten die zwölf Tierkreiszeichen jeweils mit den sie begleitenden Planetengöttern. Manche Drachmen bilden auf der Rückseite den kompletten Tierkreis (Zodiacus) ab. Diese Tierkreiszeichen entsprechen in Aussehen und Namen zum Großteil den uns auch heute noch geläufigen. Dies betrifft vor allem die Tierzeichen - Widder, Stier, Krebs, Löwe, Fische und Skorpion – nur der Steinbock wird in der Antike als Mischwesen aus Ziege und Fisch (sog. Ziegenfisch oder capricornus) dargestellt. Wie auf den alexandrinischen Drachmen wird auch heute noch der Schütze häufig als Kentaur, als Fabelwesen aus Mensch und Pferd, der Pfeil und Bogen spannt und der Wassermann als Jüngling, der aus einem Gefäß Wasser schüttet, gebildet. Die antiken Münzen zeigen als Versinnbildlichung des Zeichens Jungfrau, die jungfräuliche Göttin Athena und als Zwillinge den Gott Apollon und den Halbgott Herakles. Über oder neben dem Tierkreiszeichen erscheint auf den Münzen jeweils die Büste eines Gottes oder einer Göttin, die einen Planeten symbolisieren, was die zum Sternzeichen gehörige Planetenkonstellation für das Jahr 144/145 meint, z.B. Saturn in Wassermann oder Mars in Skorpion.
Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Jugendlicher Wassergott, nach l., Kopf nach r., schüttet mit beiden Händen Wasser aus einem Gefäß (amphora). Über seinem Kopf ein Stern, darüber der Kopf des Saturn nach l.
Provenienz: Unter den durch Julius Friedländer in Italien und Wien für die Königlichen Museen erworbenen Münzen.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt

Maße:	Gewicht: 26.18 g; Durchmesser: 33 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	144-145 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Beauftragt	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Drachme
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- A. Geissen, Katalog alexandrinischer Kaisermünzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln II (1978) Nr. 1506.
- C. W. A. Carlson, Rarities 3 - The Zodiac Series, Journal of the Society for Ancient Numismatics 4 Nr. 3, 1972-1973, 46 ff. Nr. 2979..